

	<p>Objekt: Gezähnte Knochenspitze mit tiefen Kerben</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Geweih- und Knochengeräte der Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: St. 412</p>
--	--

## Beschreibung

Die Knochenspitze besitzt im terminalen Bereich auf einer Seite fünf tiefe Kerben (Typ 2 Duvensee). Die Basis ist abgebrochen. Derartige Knochenspitzen finden sich in ähnlicher Ausgestaltung von Großbritannien bis zum Ural und besitzen eine lange Laufzeit. Erste Exemplare treten im Spätpaläolithikum auf.

## Grunddaten

Material/Technik:

Knochen / bearbeitet

Maße:

L. 9,8 cm; Br. 1,2 cm; Stärke 0,75 cm; G. 9,6 g

## Ereignisse

Gefunden	wann	1908
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Kirchmöser
Wurde genutzt	wann	10500-8500 v. Chr.
	wer	
	wo	Havel

## Schlagworte

- Fischfanggerät
- Knochengerät
- Mesolithikum
- Paläolithikum

- Speerspitze
- Werkzeug (Fischfang)

## Literatur

- Cziesla, Erwin (2001): Weitere Bemerkungen zu organischen Geschosspitzen aus Brandenburg. Die Kunde N.F. 52, 2001, 133–144. xx
- Gramsch, Bernhard (2012): Die mesolithischen Knochenspitzen von Friesack, Fundplatz 4, Lkr. Havelland: Teil 2: Die Knochenspitzen des späten Prä-, des Früh- und Spätboreals sowie des älteren Atlantikums. Veröffentlichungen zur brandenburgischen Landesarchäologie 43/44, 2012, 7–59.. Wünsdorf
- Schwantes, Gustav (1928): Nordisches Paläolithikum und Mesolithikum. Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde in Hamburg 13. Hamburg
- Stimming, Richard (1928): Die Ancycluszeit in der märkischen Havelgend. Archiv für Anthropologie N.F. 21, 1928, 109-121. Braunschweig